

**I-Move :
die Mercure Hotel in Berlin bewegen etwas – Mercure garantiert
Ausbildungsplätze**

Startschuss zum Projekt „I-Move“, dem neuen Nachwuchsförderungsprogramm der Mercure Hotels in Berlin. Die 24 Mädchen und Jungen der 7. Klasse der Heinrich-von-Stephan-Oberschule <http://www.hvstephan-gemsch.de> hängen gebannt an den Lippen von Jenna Hoff. Die 20jährige Auszubildende Hotelfachfrau erzählt von ihrer spannenden Ausbildung und ihrer Leidenschaft für die Hotellerie.



L: Jenna Hoff, Azubi Hofa Mercure Checkpoint Charlie, mit Schülern

Die Präsentation der Berufe in der Hotellerie in der Schule bilden den Anfang des von den Direktoren zweier Berliner Mercure Hotels, Ulrike Bock und Grischa Puls, initiierten und begleiteten Projekts.“ Wir möchten etwas bewegen und schon früh junge Leute für die Gastgeberberufe begeistern“ erzählt Grischa Puls, Direktor der Mercure Airport Hotel Berlin Tegel. Und Ulrike Bock, Direktorin der Mercure Hotel Berlin City West freut sich: „ In der HvSt haben wir eine Schule gefunden, die den Pioniergeist dieses Projekt mit trägt und die Schüler auf ihrem Weg in den Beruf begleitet. Jens Großpietsch, der Direktor der Schule, unterstützt uns großartig bei der Umsetzung.“

I-Move ist eine Gemeinschaftsarbeit der Mercure Hotels in Berlin. Unter der Leitung von Michael Bär, F+B Manager im Mercure Hotel Berlin City West, arbeitet ein Steuerteam permanent zusammen, um am Konzept und dessen Umsetzung zu feilen. Dem Arbeitsstand des Projekts kann man jederzeit folgen auf www.denktank.jimdo.com. Demnächst findet man hier auch einen Kurzfilm über die Schulpräsentation. Auch die Azubis der 8 Mercure in Berlin und Potsdam sind dabei: sie drehen demnächst einen kleinen Film über ihr Haus und begleiten die jungen Praktikanten in ihrem Haus durch das Projekt.

I-Move ist der Name des Projekts, mit dem sich die Mercure Hotels Berlin nachhaltig für die Förderung des Nachwuchses in der Hotellerie engagieren möchten. Die Schüler der vier 7. Klassen können sich nach der Präsentation für ein dreijähriges Praktikumsprogramm in einem der Hotels bewerben, während dessen sie sich in einem mehrstufigen Prozess Grundkenntnisse in der Hotellerie und Gastronomie aneignen. Jedes Jahr werden etwa 20 Schüler der 8. Klassen der Schule die Chance zu einem Schnupperpraktikum erhalten. Zusammen mit kleinen Projekten und Aufgaben folgt eine Reihe von Praktika bis zur 10. Klasse – begleitet durch Förderung der Schüler durch die Schule und die Lehrer.

Den erfolgreichsten 3 Absolventen des Programms winkt ein garantierter Ausbildungsplatz in einem der Mercure Hotels Berlin – und das Jahr für Jahr.

„Die Begeisterung der Schüler hat uns umgehauen“ berichten Alicia Kliche, Dominik Welzel und Jenna Hoff, die Auszubildenden der Mercure Hotels Berlin. Sie zeigten den Schülern, was an ihrem Beruf Spaß macht und präsentierten auch das eine oder andere „Kunststückchen“, wie das kunstvolle Brechen einer Serviette oder das blitzschnelle Produzieren einer Tomatenrose.

Am Ende der 4 Schulstunden gab es großen Applaus und viele Fragen der interessierten Schüler. „Im nächsten Jahr sind wir wieder mit dabei“ so Dominik, Jenna und Alicia. „Es hat riesigen Spaß gemacht“.